



**Fraktion Emden**  
Hillgriet Eilers  
Pottgießerstr. 3  
26721 Emden  
Tel.: 04921 5509505  
Fax: 04921 5509504  
[eilers@fdp-empden.de](mailto:eilers@fdp-empden.de)  
22. Februar 2016

## Pressemitteilung

### PM zur geplanten Erhöhung der Hundesteuer

Die FDP Fraktion hat in der heutigen Fraktionssitzung über die von der Verwaltung vorgeschlagenen Erhöhung der Hundesteuer beraten. Es ist vorgesehen, die Hundesteuer von 79,80 € auf 100 € anzuheben.

Die FDP Fraktion kann sich diesem Vorschlag nicht anschließen und schlägt daher eine andere Lösung vor:

Auch wenn die Einnahmen durch die Hundesteuer nicht zweckgebunden eingesetzt werden, sehen wir durchaus regulierende Effekte, auf die wie in einigen anderen Kommunen nicht ganz verzichtet werden sollte. Allerdings ist es nicht nachzuvollziehen, dass Haushaltslöcher mit Zahlungen der Hundebesitzer gestopft werden sollen.

Die FDP schlägt vor, diese Steuer nicht pauschal zu erhöhen, sondern differenzierter hinzuschauen. So ist es gut nachvollziehbar, einen Gebrauchshund, der zu bestimmten Zwecken zur Unterstützung von Personen oder der Allgemeinheit eingesetzt wird, von der Steuer zu befreien.

Aber auch andere Aspekte sollten berücksichtigt werden, so zum Beispiel die Aufnahme eines herrenlosen Tieres, die letztlich auch zu einer Entlastung des Tierheims führt.

Deswegen schlägt die FDP folgendes vor:

das generelle Niveau der Hundesteuer sollte nicht angehoben werden. Bei Aufnahme eines Tieres, das bereits ein halbes Jahr im hiesigen Tierheim verbracht hat, ist die Steuer für drei Jahre zu erlassen.

Im Gegenzug sollten die Bußgelder bei Verstößen (z. B. Liegenlassen von Hundekot, bei Nichtanmeldung von Hunden, bei Nicht-Nachweis des Hundeführerscheins, etc.) höher angesetzt werden als bislang.